



Horstmannsteg ab Mittwochnachmittag gesperrt

(dmg) Nach einer erneuten, sehr eingehenden Prüfung der Standfestigkeit muss die Brücke am Rainer-C-Horstmann-Weg, der so genannte „Horstmannsteg“, ab Mittwochnachmittag gesperrt werden. Bei der Prüfung hat sich ergeben, dass die Zugeisen in den beiden Gelenken des Brückenbogens 57 Jahre nach dem Bau so schadhaft sind, dass sie nicht mehr dauerhaft tragfähig sind. Für die Prüfung hatte man die Gelenke erstmals freigelegt. Zugeisen halten die Brückenteile an den Brückenpfeilern. Angesichts dieses Befundes kommt der von der Stadt beauftragte Statiker zu dem Ergebnis, dass das gesamte Bauwerk nicht mehr dauerhaft tragfähig ist, und empfiehlt eine Sperrung. Der Befund ist am frühen Dienstagabend bei der Stadt eingegangen.

Da die Brücke vormittags von Schulkindern und Berufspendlern genutzt wird, hat man im Rathaus entschieden, die Brücke am Mittwoch bis zum Nachmittag noch geöffnet zu halten. Insbesondere die Kinder, so die Befürchtung, wären sonst unvermittelt zu erheblichen Umwegen auf ihrem gewohnten Schulweg gezwungen worden. Der Stadtordnungsdienst war jedoch vor Ort, regelte die Nutzung der Brücke und forderte die Radfahrer zum Absteigen auf. Am Nachmittag um 17 Uhr wird die Brücke dann geschlossen.

„Damit wird unsere größte Befürchtung zur Realität,“ so Bürgermeister Klaus Pipke. „Nicht ohne Grund haben wir einen Neubau frühzeitig geplant. Ich bin froh, dass wir nun mit dem BUND in Gesprächen sind, um zügig den Neubau doch noch auf den Weg zu bringen. Die jetzt nötige Sperrung haben wir uns nicht leichtgemacht und uns den Befund ganz genau und sehr kritisch angeschaut. Aber das Ergebnis ist eindeutig, wir müssen reagieren.“

Schulwege und -busse

Kinder aus Allner und Müschmühle, die das Gymnasium, die Realschule, die Hauptschule oder die Gesamtschule Hennef-West besuchen, sowie alle Hennefer Grundschülerinnen und Grundschüler haben bereits heute einen Anspruch auf ein kostenfreies, ganzjähriges Busticket und sind insofern nicht einzig auf den Horstmannsteg angewiesen. Zudem gilt der Schulweg über die B478 (Allner Brücke) für Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 5 auch

Ihre Ansprechpartner:

Dominique Müller-Grote (dmg)
Leiter der Abteilung
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecher Stadt Hennef
Tel.: 02242 / 888 298
Fax: 02242 / 888 7 298
E-Mail: d.muellergrote@hennef.de

Mira Steffan (ms)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02242 / 888 287
Fax: 02242 / 888 7 287
E-Mail: mira.steffan@hennef.de

Online: www.hennef.de

Kurzmeldungen auch unter
www.twitter.com/stadthennef



polizeilich als sicherer Schulweg. Informationen zu Schulwegen und Schulbussen findet man unter <http://www.hennef.de/schulweg>.

Hintergrund

Der 1961 gebaute Horstmannsteg verbindet die Hennefer Innenstadt mit den Ortsteilen Allner, Müschmühle, Lauthausen, Bödingen, Bröl, Happerschoß und Heisterschoß auf der rechten Seite des Flusses. Die Brücke bietet vielen Bürgerinnen und Bürgern eine kurze und hochwassersichere Verbindung ins Stadtzentrum.

Im Rahmen der regelmäßigen Überprüfungen wurden vor einigen Jahren diverse bauliche und konstruktive Mängel an der bestehenden Brücke festgestellt. Radfahrer dürfen die Brücke seither nicht nutzen und die Standsicherheit des Bauwerks wurde laufend geprüft.

Da eine Sanierung der alten Brücke nicht mehr möglich ist, entschied sich die Stadt für einen Ersatzneubau. Eine bereits 2015 und 2016 aufgestellte Planung war durch Einwände des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) gegen die Befreiung von den Festsetzungen des Landschaftsplanes 2017 auf Eis gelegt worden. Im November 2017 hatte der Rhein-Sieg-Kreis die Befreiung zurückgenommen. Stadt und BUND haben sich im Dezember und Januar 2018 zu sehr kooperativen Abstimmungsgesprächen getroffen und die Grundlagen für eine einvernehmliche Neuplanung gelegt. Diese muss nun weiter ausgeführt und auf den Weg durch die Instanzen gegeben werden. Ein Neubau ist damit frühestens ab 2019 möglich.

Ihre Ansprechpartner:

Dominique Müller-Grote (dmg)
Leiter der Abteilung
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecher Stadt Hennef

Tel.: 02242 / 888 298
Fax: 02242 / 888 7 298
E-Mail: d.muellergrote@hennef.de

Mira Steffan (ms)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02242 / 888 287
Fax: 02242 / 888 7 287
E-Mail: mira.steffan@hennef.de

Online: www.hennef.de

Kurzmeldungen auch unter
www.twitter.com/stadthennef

